

Guter Besuch der Veranstaltung der NABU Hundsangen

20. MÄRZ 2017 / G. HEHL / KOMMENTARE DEAKTIVIERT FÜR GUTER BESUCH
DER VERANSTALTUNG DER NABU HUNDSANGEN

Veranstaltung „Obstbäume fachgerecht schneiden“ wurde gut besucht

Der NABU Hundsangen hatte alle Naturinteressierte und Obstbaumfreunde/innen zu einem Obstbaumschnittkurs ins Bürgerhaus Kuhnhöfen eingeladen und über 35 Teilnehmer aus nah und fern folgten dieser Einladung. Die rund 5 Stunden dauernde Veranstaltung begann zunächst mit einem theoretischen Teil in dem Theo Bauer aus Selters die Grundlagen des Obstbaumwuchses, die Schnitttechniken, die Bodenbehandlung sowie die Lebensgemeinschaften der Obstwiesen erklärte. Danach wurden die Teilnehmer in die Techniken des Baumschnitts eingeführt.



ANGESPANNT VERFOLGEN DIE TEILNEHMER DIE AUSFÜHRUNGEN VON THEO
BAUER.

Im zweiten Teil des Kurses wurde an dorfnahen Obstbäumen der praktische Erziehungs- und Alterspflegeschnitt vorgestellt. Zwischen den zwei Kursteilen gab es eine Pause. Hier sorgten Mitglieder des Gemeinderates Kuhnhöfen für eine vorzügliche Verpflegung der Teilnehmer.



EIN KLEINER OBSTBAUM DIENT DER ERLÄUTERUNG ZUM RICHTIGEN SCHNITT.

Weitere Informationen gibt es beim NABU Hundsangen unter

www.nabu-hundsangen.de

Gerhard Hehl, Ortsbürgermeister



Wie man Obstbäume fachgerecht schneidet

Kuhnhöfen. Die NABU-Gruppe Hundsangen hatte alle Naturinteressierten und Obstbaumfreunde zu einem Obstbaumschnittkurs ins Bürgerhaus Kuhnhöfen eingeladen, und mehr als 35 Teilnehmer aus nah und fern folgten dieser Einladung. Die rund fünf Stunden dauernde Veranstaltung begann zunächst mit einem theoretischen Teil, in dem der Referent Theo Bauer aus Selters die Grundlagen des Obstbaumwachses, die Schnitttechniken, die Bodenbehandlung sowie die Lebensgemeinschaften der Obstwiesen vorstellte. Danach wurden die Teilnehmer in die Techniken des Baumschnitts eingeführt. Im zweiten Teil des Kurses wurde an dorfnahen Obstbäumen der praktische Erziehungs- und Alterspflegeschnitt vorgestellt. Zwischen den zwei Kursteilen gab es eine Pause. Hier sorgten Mitglieder des Gemeinderates Kuhnhöfen für eine vorzügliche Verpflegung der Teilnehmer.

Foto: NABU Hundsangen

Westerwälder Zeitung 1. April 2017